

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgisches Staatstheater**

**Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater**

**[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest**

17.05.1942 - Giuseppe Giacosa und Luigi Illica: Die Bohème.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7068**

17. Mai 1942



## Die Bohème

Oper in 4 Bildern von G. Giacosa und L. Illica

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Heinrich Steiner / Inszenierung: Hans Heinrich Kügel

Bühnenbild: Otto Wachsmuth / Chöre: Lothar Remmele

### DER HANDLUNG

Stube. Rudolf und Marcell arbeiten am Tage ihrer armseligen Stube. Collin kommt hinzu, in der luftigen Wohnung zu frieren. Aber er hat Geld verdient und läßt Eßwaren und Wein. Der Hauswirt kommt hinzu, um die fällige Miete ohne Geld und tüchtig bezechet muß er die Collin und Schaunard gehen kneipen. Kaum kommt Mimi, Rudolfs Zimmernachbarin, und beide Herzen finden sich in leidenschaftlicher Freundschaft nach.

Mimi tritt mit den vier jungen Künstlern auf. Der Momus nieder. Bald erscheint auch Musette, die letzterer aber immer noch liebt, in Begleitung. Marcell und Musette nähern sich einander die Zeche für alle bezahlen und wird obendrein nicht.

Musette und Marcell treffen an der Zollstation. Musette hat, kann er doch Mimis tödliche Lunsen sehen. Während letztere in Abschiedswehmut mit sich zwischen ersteren ein Eifersuchtsduett.

Wie zu Anfang. Rudolf und Marcell sind bald gesellen sich auch Collin und Schaunard. Die Stimmung bringt Musette die Nachricht, daß Rudolf eilt der Geliebten entgegen, trägt sie zur Schlafstelle. Wehmütig gedenken nun die Freunde am nächsten Tag. Allein, alle liebende Fürsorge. Mählich schwinden ihr die Sinne. Sie stirbt. Rudolf an ihrem Lager nieder.



Die gute Wohnung

J.D.F. Freese

Inh. Rudolf Freese  
Tischlern., Innenraumgest.  
Mühlenstraße 3/4

Lange Straße 60 Ecke Gashstraße  
Melching

Damenbekleidung  
Stoffe

Gesellschafts-  
und Bastelspiele

Fr. Spanhake

Abt. Kunst- u. Zeichenartikel  
Langestraße 48 (beim Rathaus)

Stets das Neueste in  
Damenhüten und Pelzen  
Schals und Ansteckblumen

Hut G. Horn

Das Fachgeschäft f. Damenputz  
Achterstraße 42/43

Wilh. Pape, Parfümerie

Langestraße 56 Ruf 3807

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Ihr Juwelier

Ihr Uhrmacher

Harms  
in der Schüttingstr.

PERSONENVERZEICHNIS

Rudolf, Poet . . . . .	Franz Lechleitner
Schaunard, Musiker . . . . .	Alfred Büttner
Marcell, Maler . . . . .	Max Gloor
Collin, Philosoph . . . . .	Georg von Tschurtschenthaler
Bernard, der Hausherr . . . . .	Hans Heinrich Kügel
Mimi . . . . .	Hildegard Strube
Musette . . . . .	Margarit Verleger
Parpignol . . . . .	Carl Bergstroem
Alcindor . . . . .	Jack Fafner

Bürger, Bürgerinnen, Verkäufer und Hausierer, Soldaten, Kellner,  
Buben und Mädchen

Handlung. Um 1830 in Paris

1. Bild: In der Mansarde / 2. Bild: Im Quartier Latin  
3. Bild: Die Barrière d'Enfer / 4. Bild: In der Mansarde

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer  
Ausführung der Malerarbeiten: Otto Melech / Kostüme: Frieda Wenthe  
Haartrachten: Fritz Heinen / Spielwart: Willy Jurascheck

Pause nach dem 1. und 2. Bild Änderungen vorbehalten

Gebr. Seffers

»Oldenburgs  
größtes Textilfachgeschäft«  
in dem Sie preiswert kaufen  
und gut bedient werden

In all  
werden  
möglich  
bedie  
zu. N  
ERN  
tern wo  
tm geh  
schen,  
der reich  
... Weira'sve  
lan, da  
N bekol  
ndern  
auf de  
Seit 19  
gina zu  
nabe. Z  
entlich  
ie ihm  
mann K  
zuw. r  
en Verz  
mas die  
haben  
tel spe  
nat es ih  
recht; de  
Wich tot  
nzel für  
alt  
er Ver  
ans  
unte H  
Wicht, die  
zu; zug  
in Sohn  
... und  
Michas  
ns. Ma  
rkleidu  
wende  
den.  
Das We

